

Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge

Vor Ausreise

Informieren Sie sich über Ihr Gastland und ein angemessenes Verhalten im Gastland

**Reise- und Sicherheitshinweise
des Auswärtigen Amtes**

[Länderspezifische Reise- und Sicherheitshinweis des AA \(Link\).](#)
[Reise- und Sicherheitshinweise als Newsletter bestellen \(Link\).](#)

**Deutsche Auslandsvertretung/en
im Gastland**

[Informationen des AA zu konsularischen Hilfen \(Link\).](#)
[Länderspezifische Informationen der Auslandsvertretungen \(Link\).](#)
[App "Auslandsvertretungen weltweit" \(Link\).](#)



Hier steht Ihnen die App "Sicher Reisen" des Auswärtigen Amtes zum Download zur Verfügung ([Link](#)).

Zutreffendes Visum beantragen

Frühzeitig Kontakt mit dem zuständigen Konsulat aufnehmen.

Notfallruffnummern im Mobiltelefon speichern und auf Notfallkarte notieren

Auslandskranken- und Unfallversicherung

24/7-Notfallrufnummer + Versicherungsnummer speichern und notieren.

**Deutsche Auslandsvertretung im
Gastland**

Wichtige Telefon- und Notfallruffnummern speichern und notieren.

**Polizei, Notarzt, Feuerwehr ... im
Gastland**

Wichtige Notfallruffnummern speichern und notieren.

EC-/Kreditkarten, SIM-Karte etc.

Sperr-Telefonnummer: + 49 116 116** oder + 49 30 40 50 40 50.
[Informationen zum Sperr-Notruf \(Link\).](#)

Wichtige Dokumente kopieren / einscannen und gut verwahren

Reisepass
Personalausweis

beglaubigte
Geburtsurkunde

Versicherungs- /
Impfausweis

Visum
Führerschein

EC-Karte, Bank-
u. Kreditkarte etc.

An die Gesundheit denken

Impfschutz / Prophylaxe

Impfpass checken und ggf. von einem Reisemediziner beraten lassen.

Reiseapotheke zusammenstellen

[Vorschlag des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes für eine Reiseapotheke \(Link\).](#)

**Medizinische Hinweise des
Auswärtigen Amtes**

[Informationen und Merkblätter zur reisemedizinischen Vorsorge des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes \(Link\).](#)

Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge

Im Gastland

Erreichbarkeit im Notfall sicherstellen

	<p>Erreichbarkeiten in der Institution hinterlegen (z. B. Hotel, Tagungsort, Veranstaltungsprogramm, E-Mail, Telefonnummer/n, Kontaktperson vor Ort).</p> 
	<p>Registrierung in der Krisenvorsorgeliste für deutsche Staatsangehörige „Elefant“ des Auswärtigen Amtes (Aufnahme in den E-Mail-Verteiler des „Landsleutebriefes“). www.elefand.diplo.de</p> 
	<p>Mobiltelefon regelmäßig aufladen.</p>

Auf dem Laufenden bleiben

	<p>E-Mails / SMS etc. regelmäßig lesen. Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes verfolgen.</p>
	<p>Vernetzen (Ansprech-/Kontaktpersonen, Kolleginnen/Kollegen, Projektpartner, DAAD-Außenstelle, DAAD-Informationszentrum ... vor Ort).</p>
	<p>Unabhängige lokale Nachrichten zur Sicherheitslage im Radio / in den Zeitungen / im Internet / im Fernsehen verfolgen.</p>

Risiken reduzieren – „Safety first“

	<p>Anweisungen der örtlichen Sicherheitskräfte befolgen. „Landsleutebrief“ (E-Mail) der deutschen Auslandsvertretung beachten.</p>
	<p>Verhalten anpassen („Keep a low profile!“). Protestaktionen / Kundgebungen / Demonstrationen vermeiden.</p>
	<p>Hinweise zum „Verhalten bei besonderen Gefahrenlagen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Link). „Verhalten bei Angriffen und Anschlägen“ des ASW Bundesverbandes (Link).</p>

Komplikationen vermeiden

	<p>Wenn Taxi, dann möglichst lizenzierte offizielle Funktaxis mit Taxameter nutzen (ggf. beim Hotel erfragen, Aussehen der Lizenz beschreiben lassen). Keine fremden Mitfahrer akzeptieren.</p>
	<p>Bei der Wahl des Hotels die Umgebung berücksichtigen (öffentliche Plätze, Regierungs-/Militäreinrichtungen, touristische Attraktionen, Nachrichtensender...)</p>
	<p>Umgebung kennen (Polizei, Krankenhaus, deutsche Auslandsvertretung ...). Fluchtwege / Notausgänge im Hotel kennen. Hinweise zur Reisesicherheit des ASW Bundesverbandes finden Sie hier (Link).</p>